



Jetzt App downloaden!

Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland

Spendenaktion war ein voller Erfolg

Hilfskonvoi aus Wolfsburg ist am Dienstag in Richtung Türkei und Syrien gestartet

Wolfsburg. Der Spendenaufruf der Stadt Wolfsburg für die Erdbebenopfer in der Türkei und Syrien war ein voller Erfolg. Innerhalb weniger Tage sind in der Begegnungsstätte DAS WEST auf dem Laagberg so viele Sachspenden eingegangen, dass die Sammelaktion schon drei Tage früher als geplant geschlossen werden konnte. Am vergangenen Dienstag machte sich ein Hilfskonvoi auf den Weg in Richtung Süden. Gestellt wurden die LKWs von der Schnellecke Group AG & Co. KG und der Firma Gübau Logistics GmbH.

Oberbürgermeister Dennis Weilmann und Stadträtin Iris Bothe dankten dem kurdischen Kulturverein in Wolfsburg und seinem Vorsitzenden Ahmad Tayeb sowie der Türkischen Gemeinde in Niedersachsen mit Ömer Köskeroglu, aber auch den



Der Wolfsburger Hilfskonvoi ist in Richtung Türkei aufgebrochen.

FOTO: BRITTA SCHULZE

vielen freiwilligen Helfenden, die in der Sammelstelle unterstützt hatten. Möglich war der Aufbau der Sammelstelle durch das schnelle Handeln von Torsten Rückert, Geschäftsführender Vorstand des DRK-Kreisverbandes Wolfsburg e.V., und ehrenamtlichen Helferinnen und Hel-

fern sowie durch die Koordination der Aktion vor Ort von Irina Reschke, Leiterin des Integrationsreferats der Stadt. Weilmann: „Es zeigt sich immer wieder, dass wir in Wolfsburg in Krisensituationen über ein tolles Netzwerk und viel Hilfsbereitschaft verfügen und dafür sage

ich danke. Ich bin stolz auf mein Team im Rathaus, das da ist, wenn es drauf ankommt. Hier haben viele Bereiche unbürokratisch zusammengewirkt.“ Sein besonderer Dank gelte auch dem Geschäftsführer der Firma Weizel Reinigungssysteme, Waldemar Weizel, der mit seinen Lager-

räumen, Geräten und seinem Personal die Aktion tatkräftig unterstützt hat, sowie dem Ratsherr Marco Meiners, der seine umfangreiche Erfahrung mit Hilfstransporten und sein gesamtes Netzwerk eingebracht hatte.

Der größte Dank gebühre jedoch den Wolfsburgerinnen und Wolfsburgern, die so zahlreich Sachspenden für die Erdbebenopfer in die Begegnungsstätte gebracht haben. Gespendet wurden unter anderem warme Decken, Winterkleidung für Frauen, Männer und Kinder sowie warme Schuhe. Aber auch Hygieneprodukte wie Windeln, Seife, Zahnbürsten, Zahnpasta und Desinfektionsmittel haben den Weg in DAS WEST gefunden. Außerdem gab es auch große Spenden an Babynahrung, Milchpulver und haltbarer Produkte wie Nudeln und Reis.

Klinikum im Dialog

Schmerzen im Alter

**Mittwoch, 01. März 2023
18:00 Uhr, Konferenzraum im
Helios Klinikum Gifhorn**

Durch den demografischen Wandel in unserer Bevölkerung nimmt die Häufigkeit chronischer Schmerzerkrankungen zu. Tatsächlich leiden mehr als 90 % der über 75-Jährigen unter anhaltenden Schmerzen des Bewegungsapparats.

Departmentleiter Dr. med. Sascha Szoltysik klärt über die Behandlung und Therapie in der Schmerzambulanz im Helios Klinikum Gifhorn in seinem Vortrag auf.

Die Teilnahme am Patientenvortrag ist kostenlos. Es besteht eine FFP2-Maskenpflicht.